

Liebe Quickbornerinnen und Quickborner,

endlich geht es mit der Privatschule voran und die Standortfrage ist gelöst! Nachdem die Johanniter-Unfallhilfe von ihrem Bundesvorstand für das ursprünglich vorgesehene Schulprojekt keine Genehmigung bekam, musste die Planung Ende 2012 abgebrochen werden. Mit der Anerkannten Schulgesellschaft (ASG) war zwar bald ein neuer Träger gefunden, doch die Bemühungen kamen nur langsam voran, da das von der ASG neu vorgeschlagene Grundstück nicht die erforderlichen Voraussetzungen erfüllte. Nach zähen Beratungen, vielen Vorschlägen und intensiven Bemühungen der Stadtverwaltung gibt es dank der Hamburger Lorenz-Gruppe jetzt Konsens über ein Grundstück auf dem Gelände der ehemaligen Schokoladenfabrik. Ich bin der Hamburger Lorenz-Gruppe sehr dankbar für die Bereitschaft mit der ASG neu zu starten und froh, dass dieser Schulterschluss in letzter Minute noch geklappt hat. Die Privatschule wird Quickborns Schullandschaft bereichern - die planungsrechtlichen Grundlagen werden nun von der Stadtverwaltung erarbeitet.

Jetzt ist die Zeit, in der Bäume, Sträucher und Pflanzen gut gedeihen. Jeder freut sich an der üppig wachsenden Vegetation, außer wenn beispielsweise Hecken an Grundstücksgrenzen ungebremst wuchern und dadurch Rad- und Gehwege zuwachsen. Auch Straßennamen oder Verkehrsschilder sind manchmal kaum noch zu erkennen, was zu Sicht Einschränkungen und Verkehrsgefährdungen führen kann. Daher die Bitte der Stadtverwaltung, ausufernde Hecken zurückzuschneiden und auch versandete oder zugewachsene Rinnsteine zu säubern.

Auch aus Gründen der Steuergerechtigkeit beabsichtigt die Stadt Quickborn voraussichtlich im Sommer/Herbst 2015 eine Überprüfung des Quickborner Hundebestandes. Derzeit sind in Quickborn 1.566 Hunde angemeldet, deren Hundesteuer mit rund 100.000 Euro in den Haushalt einfließt. Erfahrungen anderer Städte lassen aber vermuten, dass es in Quickborn wesentlich mehr Hunde gibt. Da eine Nichtanmeldung eine Ordnungswidrigkeit darstellt, bittet die Stadt darum, nicht angemeldete Hunde umgehend anzumelden. Bei allen bis zum 15. September 2015 eingehenden Anmeldungen wird seitens der Stadt sowohl auf eine Ahndung der Ordnungswidrigkeit als auch auf eine rückwirkende Veranlagung für die Steuerjahre vor 2015 verzichtet.

Seit Anfang des Jahres beschäftigt sich die Arbeitsgruppe Wirtschaft mit dem Quickborn Gutschein. Dabei handelt es sich um Gutscheine im Wert von 10 bis 20 Euro, die in den an der Aktion teilnehmenden Geschäften eingelöst werden können. Dazu wurden Quickborner Geschäfte und Unternehmen von der Arbeitsgruppe angesprochen, um sie für eine Teilnahme zu gewinnen. Bisher gibt es rund 60 Zusagen, doch es sollen noch weitere hinzukommen. Den Gutschein soll es ab Mitte September bei der Volksbank Pinneberg-Elmshorn eG geben, weitere Ausgabestellen sind geplant. Zusätzlich ist angedacht, ihn auf dem Eulenfest anzubieten. Die teilnehmenden Geschäfte werden in einem Flyer aufgeführt, dessen Druck Mitte August erfolgen soll. Ich freue mich sehr, dass die Arbeitsgruppe Wirtschaft diese Idee mit großem Engagement umgesetzt und auf den Weg gebracht hat. Wer Fragen zu diesem Gutschein hat oder noch als Geschäftspartner an der Aktion teilnehmen möchte, kann sich unter 04106-78899 an Knud Hansen, unter 04106-5450 an Michael Unger oder im Rathaus unter 04106-611119 an Martin Rode von der Stadt Quickborn wenden.

**Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Thomas Köppl**